

HYB / Mythen - Metrik - Chor - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC) // COVID-19: spez. Schutzkonzept

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0019.21F.015 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Matthias Walter (MaWa), Tillmann Braun (TB)
Anzahl Teilnehmende	3 - 8
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar/Übung
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die wichtigsten metrischen Grundformen in Lyrik, Epik und Dramatik bestimmen. Sie kennen Beispiele für die verschiedenen metrischen Formen und wissen, wie gebundene Sprache das Sprechen und insbesondere das chorische Sprechen beeinflusst. Sie haben verschiedene Möglichkeiten des chorischen Sprechens erprobt und haben exemplarische Aufführungen mit Elementen des chorischen Sprechens kennengelernt. Sie kennen die wichtigsten Protagonisten der griechischen Mythologie.</p>
Inhalte	<p>Über eine breite Textauswahl quer durch die Literaturgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart, nähern sich die Studierenden sprechend den Besonderheiten der gebundenen Sprache an. Verbindendes Element der Texte ist der Bezug zur griechischen Mythologie. Dabei gehen die Studierenden verschiedenen Fragen nach: Spielt der Unterschied von Prosa und Vers in der Praxis eine Rolle? Kann ich den rhythmischen Herzschlag eines Textes hören? Wie kann der Rhythmus körperlich erfahrbar werden? Kann man rhythmische Besonderheiten von Prosa und Vers hören? Kann ich sie hörbar machen? Kann ich sie unhörbar machen? Neben den metrischen Grundformen in Dramatik und Epik bilden die verschiedenen Gedichtformen (Sonett, Ode, Hymne etc.) einen Schwerpunkt. In praktischen Versuchen werden Strategien im Umgang mit gebundener Sprache erprobt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem chorischen Sprechen. Videodokumentationen geben Impulse für eigene Sprechchor-Versuche. Dabei wird geübt, die verschiedenen Mittel (Akzent, Intonation, Rhythmus, Gestus usw.) präzise und wiederholbar zu beherrschen.</p>

Bibliographie / Literatur	Wird zu Modulbeginn abgegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (FS: Wo:20/21) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 6h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden